

# Buntes

**Bündnis Westerwald gegen rechts!**

*Wir sehen Menschenrechte als nicht verhandelbar an und wollen dies weitertragen und vermitteln.*

Die Anerkennung der Allgemeinen Menschenrechte ist im Artikel I des Grundgesetzes festgeschrieben.

*Wir wollen Mitgefühl als Grundlage für eine friedliche Gesellschaft nutzen.*

Die aggressive Ablehnung von Geflüchteten und das Vertreten rechtspopulistischer Positionen bedeutet ein Verlust des Mitgefühls. Ohne diese Fähigkeit zum ist eine solidarische Gesellschaft nicht denkbar.

*Wir wollen die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung aller Kräfte, die sich für eine offene, vielfältige Gesellschaft einsetzen.*

Nur wenn wir unsere Kräfte bündeln und unser gemeinsame Werte verteidigen, können wir der Verrohung und Spaltung der Gesellschaft entgegenwirken.

**Deutschland war immer schon multikulturell und soll es auch bleiben!**

„Jetzt stellen Sie sich doch mal Ihre Ahnenreihe vor. Da war ein römischer Feldhauptmann, ein schwarzer Kerl, braun wie ne reife Olive, der hat einem blonden Mädchen Latein beigebracht. Und dann kam ein jüdischer Gewürzhändler in die Familie, das war ein ernster Mensch, der ist noch vor der Heirat Christ geworden und hat die katholische Haustradition begründet. – Und dann kam ein griechischer Arzt dazu, oder ein keltischer Legionär, ein Graubündner Landsknecht, ein schwedischer Reiter, ein Soldat Napoleons, ein desertierter Kosak, ein dicker Schiffer aus Holland, ein böhmischer Musikant... – das hat alles am Rhein gelebt, gerauft, gesoffen und gesungen und Kinder gezeugt – und der Goethe, der kam aus demselben Topf, und der Beethoven und der Gutenberg und... Es waren die Besten! Und warum? Weil sich die Völker vermischt haben. Vermischt – wie die Wasser aus Quellen und Bächen und Flüssen, damit sie zu einem großen, lebendigen Strom zusammenrinnen. Das ist natürlicher Adel! Das ist Rasse!“

Bearbeitet – frei nach Carl Zuckmayer: Des Teufels General, 1946

**Westerwälder/  
Innen:**

**Lasst Euch nicht für  
dumm verkaufen!**

**Keine Sympathie für  
Rechtspopulisten  
und Demagogen**

**Keine Sympathie für  
Wahrheitsverdreher**

**Keine Stimme für die  
AfD**

# Buntes

**Bündnis Westerwald gegen rechts!**

**AfD  
geht gar nicht!**

**Keine Alternative  
für  
Deutschland**

**Keine Alternative  
für den  
Westerwald**

**Informationen u. Tatsachen  
zur AfD u. Rechtspopulismus**

## Ist die AfD eine ganz normale Partei?

AfD heißt – Alternative für Deutschland. Sie ist aber keine Alternative, weil sie Werte angreift, auf der unsere freiheitliche Demokratie und unsere humanistisch / liberale Gesellschaft steht. Die Funktionäre und Mitglieder der AfD sind zum Teil eingebunden in rechtskonservative bis neofaschistische Netzwerke. In ihren Reihen der AfD befinden sich fremdenfeindliche Rassenfanatiker, Antisemiten und Holocaust-Leugner.

## Was AfD und rechtspopulisten wollen und tun

- Sie leugnet die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel (wie Trump) und will zur Atomkraft zurück
- Sie will eine rassistisch begründete Asyl- u. Migrationspolitik und ist fremdenfeindlich eingestellt
- Sie will allgemeingültige Menschenrechte (z.B. Religionsfreiheit) aushebeln. Diskriminierung von andersdenkenden u. anders gläubigen Menschen soll gesellschaftlich akzeptabel werden
- Sie verfolgt eine antifeministische Familien- u. Frauenpolitik. Die Frau soll wieder zurück an den Herd.
- Sie will die EU verlassen und die alten Grenzkontrollen wieder herstellen. Das bedroht den Wirtschaftsstandort Deutschland und bei jeder Urlaubsfahrt hat man wieder lange Wartezeiten an den Grenzen
- Sie arbeitet mit sog. „alternativen Fakten“. Das sind meist Unwahrheiten, Unterstellungen u. Behauptungen aus dem Zusammenhang gerissen
- Das NS-Regime soll als ganz normaler Teil der deutschen Geschichte gelten
- Um diese Ziele zu erreichen, wird eine Verrohung und Spaltung der Gesellschaft aktiv angestrebt

## Einige Positionen der AfD und ihre Auswirkungen

### ■ Familie:

**Die AfD versteht unter Familie ausschließlich die traditionelle Verbindung - Vater, Mutter, Kinder.**

Daneben gibt es aber auch Alleinerziehende, Patchwork-Familien, berufstätige Mütter oder gleichgeschlechtliche Paare. Auch diese Lebenskonzepte haben ihren Platz in unserer Gesellschaft. Nicht-traditionelle Lebensgemeinschaften haben von der AfD soziale und rechtliche Nachteile zu erwarten.

### ■ Frauen und Gleichstellung:

**Die AfD lehnt Gleichstellung, Geschlechterquoten und Gleichstellungsbeauftragte ab. Sie will Frauen wieder auf die traditionelle Rolle festlegen.**

Im Grundgesetz ist verankert, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind. Frauenquoten und Gleichstellungsbeauftragte sollen sicherstellen, dass Frauen nicht benachteiligt werden.

### ■ Energiepolitik:

**Die AfD fordert den Stopp des ökologischen Umbaus und des Klimaschutzes. Sie leugnet den Klimawandel, will zur Atomkraft zurück und hält an der klimaschädlichen Kohlekraft fest.**

Die Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima zeigen, dass die Atomkraft nicht wirklich beherrschbar ist. Mit dem Atom Müll hinterlassen wir zudem unseren Kindern ein teures und hochgiftiges Erbe. Die AfD setzt auf veraltete und gefährliche Technologien zur Energiegewinnung. Dies führt unweigerlich irgendwann zum Umwelt-Supergau!

### ■ Europa:

**AfD will zurück zu einem „Europader Vaterländer“. Sie will den nationalistischen Ungeist wiederaufleben lassen.**

Die Folgen sind eine Schwächung der EU, Abschottung, wirtschaftlicher und kultureller Rückschritt, militärische Aufrüstung und damit verbunden eine erhöhte Kriegsgefahr. Die AfD nimmt eine wirtschaftliche und politische Destabilisierung Deutschlands in Kauf.

### ■ Politik für die „einfachen Leute“:

**Die AfD gibt vor eine Politik für die „einfachen Leute“ zu machen.**

Schaut man genau hin, verfolgt sie aber eine harte neoliberale Linie und den weiteren Rückbau des Sozialstaates. Die AfD verschleierte, dass sie eine Politik für Reiche und Eliten verfolgt.

### ■ Deutsche Leitkultur:

**Die AfD will für Deutschland auf der Grundlage von Christentum u. Tradition eine Leitkultur festlegen. Eine Weiterentwicklung unserer Kultur im multikulturellen Sinne wird abgelehnt.**

Die nationalistische Idee einer Leitkultur geht davon aus, dass uns staatlich vorgegeben wird wie unsere Kultur auszusehen hat. Statt Vielfalt erwartet uns eine staatlich verordnete kulturell und ethnisch gleichförmige Gesellschaft. Und das in Zeiten von Internet und globaler Wirtschaft!

### ■ Asylpolitik:

**Die AfD will die Integration von Bürgerkriegsflüchtlingen und Migranten in die deutsche Gesellschaft weitgehend stoppen.**

Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Terror und Elend fliehen, ist eine Herausforderung. Vielen Menschen macht dies Angst. Die AfD schürt diese Angst mit ausländerfeindlichen Verallgemeinerungen. Das Asylrecht gründet direkt auf Artikel 1 unserer Verfassung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Außerdem braucht Deutschland dringend Einwanderung, weil es jetzt schon und in Zukunft großen Bedarf an Arbeitskräften gibt.

### ■ Islam:

**Die AfD will die Religionsausübung durch Gesetze einschränken.**

Die Religionsfreiheit ist durch das Grundgesetz garantiert. Zusammenleben und Integration setzt voraus, dass wir Unterschiedlichkeit zulassen und tolerieren. Die AfD greift die grundgesetzlich garantierte Religionsfreiheit an, von der alle Religionsgemeinschaften in unserem Land profitieren.

**Deshalb sollte sie nicht als ganz normale Partei behandelt werden, sondern als Gefahr für unsere Demokratie erkannt werden**